

Friedhöfe

Zunächst einige Fakten zur Entwicklung der Friedhofsgebühren in unserer Stadt:

Unser Bürgermeister betont immer wieder, dass die Friedhofsgebühren, im Vergleich zu anderen Städten im Rhein-Kreis Neuss, im Mittelfeld liegen. Dies ist richtig – aber nur noch zurzeit! Um die Bürger wirklich vollständig zu informieren – das erwarten wir seitens der Verwaltung – sollte erwähnt werden, dass in der Verwaltung ein Konzept zu einer erheblichen Erhöhung der Gebühren in Arbeit ist. Dieses Konzeptionspapier sieht z. Z. eine Steigerung der Friedhofsgebühren von 14,6% bis 152,0 % vor! Im Schnitt eine Anhebung von über 46 %. Damit lägen wir dann im Rhein-Kreis an der Spitze; und überregional ebenfalls weit oben. Ein Zahlenbeispiel: Für ein Reihengrab fallen gegenwärtig Gebühren in Höhe von 1.120 Euro an, zukünftig werden es 2.821 Euro sein. Im Zuge der diskutierten Erweiterung des Friedhofs Pesch käme nochmals ein Aufschlag im zweistelligen Bereich hinzu.

Deshalb ist *Die Aktive* der Meinung, wenn der Friedhof in Pesch erweitert werden soll und eine hohe Summe (mehr als 1 Million Euro) investiert wird, sollten zumindest mehrere Dinge damit erreicht werden.

Darum streben wir eine Grundwasserbegrenzung an, die drei Dinge bewirken würde:

- Eine Friedhofserweiterung könnte auf dem gleichen Geländeneiveau durchgeführt werden; Folienbestattungen erübrigten sich.
- Das Grundwasserproblem des jetzigen Friedhofs wäre ebenfalls gelöst.
- Mit einer Grundwasserbegrenzung könnte das allgemeine Grundwasser-Problem in Pesch (Kellervernässungen usw.) zumindest teilweise beseitigt werden.

Nur auf Basis der o. g. Prämissen können wir einer Erweiterung des Friedhofs in Pesch zustimmen.

Unser Bürgermeister betont immer wieder, es gäbe auf dem jetzigen Friedhof in Pesch kein Grundwasserproblem. Hier sei jedoch auf das Gutachten von Dr. Wessling aus dem Jahre 1999 verweisen, welches von der Stadt in Auftrag gegeben wurde. Dort heißt es unter anderem:



"Neben den Kosten für die Baumaßnahme ist als Problem allerdings die nicht gelöste Situation (Grundwasser; der Verfasser) hinsichtlich von neuen Bestattungen auf dem bestehenden Friedhof anzusehen!"

Auch wenn wir heute vielleicht in der Tat noch kein Problem haben, so wird uns dieses in Kürze unweigerlich einholen.

Darum appelliert *Die Aktive* an die Kolleginnen und Kollegen aus allen Ratsfraktionen uns in unseren nachfolgenden Vorschlägen zu unterstützen. Denn wenn wir das Thema alle gemeinsam anpacken, werden wir es auch lösen.

Die Aktive beantragt, eine Entscheidung über die Erweiterung des Friedhofs Pesch aufzuschieben, bis folgende Punkte durch die Verwaltung eindeutig und belegbar geklärt sind:

- Stellungnahme des Kreisgesundheitsamtes und des Staatlichen Umweltamtes zur momentanen und zukünftigen Nutzung des Friedhofs Pesch und aller anderen Friedhöfe in Korschenbroich.
- Detaillierte Information darüber, wie die neue Gebührenerhöhung zu Stande kommt.
- Vergleich der Gebühren mit anderen Städten, auch außerhalb des Rhein Kreis Neuss.
- Ernsthafte Prüfung der Möglichkeiten incl. Kostenermittlung für eine Grundwasserbegrenzung durch unabhängige Gutachter.

Eine durchgepeitschte Entscheidung, beruhend auf "mit heißer Nadel" gestrickten Zahlen und aufgewühlten Emotionen vor allem in Pesch kann nicht befriedigen. Hier ist keinem geholfen. Weder der Stadt Korschenbroich noch der "Gemeinde Pesch". Wann hatten wir im Übrigen eine Gebietsreform in NRW? Seit wann existiert die Stadt Korschenbroich? Dessen Zusammenwachsen in allen Sonntagsreden immer betont wird!